

POSTERPRÄSENTATION

In der Posterpräsentation haben Sie die Möglichkeit, Ihr Projekt den Teilnehmern zu präsentieren. Unter Verwendung von Grafiken wie z.B. Karten, Fotos und Tabellen können Sie ihre Themenschwerpunkte darstellen. Die Poster werden in einer Ausstellung dargeboten, die sich die Teilnehmer in allen Pausen ansehen können.

Vorteile einer Posterpräsentation

- kreative und innovative visuelle Gestaltung
- intimere, informellere Interaktion mit dem Publikum
- Schwerpunkte können leichter hinzugefügt und besondere Interessen thematisiert werden
- wieder verwendbares Medium

Abstracteinreichung (bis 15.04.2010)

Um Ihr Poster beim Ergotherapie-Kongress präsentieren zu können ist es notwendig, vorher eine Kurzbeschreibung (Abstract) für Ihr Poster online einzureichen. Dabei ist eine kurze Beschreibung zum Thema ausreichend, das Poster selbst muss erst zum Kongress fertig sein.

Postervorgaben

Das Poster sollte die folgenden Vorgaben erfüllen:

- Größe: max. DIN A1 (841 mm hoch x 594 mm breit)
- Orientierung: Hochformat
- Materialien: Papier oder Pappe, möglichst laminiert
- Titel: am Kopf des Posters anbringen. Name(n) des/der Referenten unbedingt erwähnen.
- Text: Um eine gute Lesbarkeit aus 1,5 Metern Entfernung sicherzustellen, verwenden Sie einen Schriftgrad von ca. 16 bis 20 Punkt, z.B. Arial, fett.

Hinweise

- Nach dem Ende der Einreichungsfrist für Poster (15.04.2010) werden wir Sie benachrichtigen, ob Ihr Poster angenommen wurde.
- Datum und Zeit der Posterbegehung werden wir Ihnen dann ebenfalls mitteilen.
- Autoren angenommener Poster müssen sich kostenpflichtig zum Kongress anmelden, um das Poster beim Kongress präsentieren zu können (2010: Sonderkonditionen)
- Für die Präsentation stehen Posterwände zur Verfügung. Ihr Poster kann dort während der gesamten Kongressdauer ausgestellt bleiben.
- Sie sind für die Anbringung und Entfernung Ihres eigenen Posters verantwortlich. Befestigungsmaterial erhalten Sie vor Ort.
- Sie sollten sich während der Pausen des Kongresses für Fragen, Erklärungen und Diskussionen in der Nähe Ihres Posters aufhalten. Alternativ können Sie Sprechzeiten, Ihre Handynummer, Visitenkarte oder weitere Kontaktinformationen bei Ihrem Poster hinterlassen, damit die Teilnehmer Sie bei Fragen kontaktieren können.

HINTERLASSEN SIE EINDRUCK ... MIT EINEM POSTER!

Starten Sie jetzt! Für die Planung, Vorbereitung und Herstellung eines optimalen Posters brauchen Sie Zeit.

Mit den folgenden Tipps können Sie sich die Arbeit erleichtern:

- Mit einem Poster können Sie dem Publikum Ihre Arbeit in Grafik-/Textform vorstellen. Daher sollten Sie für die Postergestaltung Farben, Diagramme, Tabellen und visuelle Bilder zur Darstellung Ihrer Ideen den Vorzug über reinen Textinformationen geben. Es empfiehlt sich der Einsatz von mindestens drei relevanten visuellen Bildern. Diese sollten deutlich gekennzeichnet sein.
- Drücken Sie sich in knappen, klaren Worten aus, um Ihre Arbeit sowie die Bedeutung und Auswirkungen Ihres Themas für die Ergotherapie zu erläutern.
- Betrachten Sie andere Poster kritisch hinsichtlich der Gestaltung, Klarheit der vermittelten Inhalte, Farben, Übersichtlichkeit und Verarbeitung.
- Wählen Sie einfache Farbkombinationen, die ästhetisch ansprechend sind. Verwenden Sie intensivere Farben für Rahmen, Kontraste und Hervorhebungen. Mit zwei/drei Farben schaffen Sie einen einheitlichen Gesamteindruck.
- Gestalten und strukturieren Sie das Material so, dass die Hauptbotschaft klar vermittelt wird.
- Sorgen Sie für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Textmenge und Grafiken und verwenden Sie Aufzählungspunkte und Listen für übersichtlichere und vielfältigere Informationen.
- Prüfen Sie die Typographie, vermeiden Sie Abkürzungen, Akronyme und Fachsprache.
- Ist eine natürliche Blickführung möglich? Spalten vertikal, Zeilen horizontal gestalten; durch Größe gezielt Aufmerksamkeit lenken; Pfeile, Handsymbole, Zahlen und Buchstaben für eine verbesserte Übersichtlichkeit verwenden.
- Weniger ist mehr – überladen Sie das Poster nicht – mehr Stoff kann zu weniger Kommunikation führen.
- Durch eine professionelle Verarbeitung inklusive Druck und Laminierung können Sie Ihr Poster optimieren. Im Anschluss an die Tagung können Sie es dann an anderen Orten oder bei anderen Veranstaltungen einsetzen.
- Schlüsselreferenzen (soweit vorhanden) in einem kleinen Textkasten unten rechts mit einem Schriftgrad von 10 Punkt oder kleiner auflisten.
- Checkliste:
 - Ist das Poster leserfreundlich, klar und übersichtlich gestaltet?
 - Fühle ich mich zu dem Poster hingezogen?
 - Können Kollegen bei einer flüchtigen Betrachtung das Wichtigste erfassen?
 - Würde ein interessierter Leser genug daraus erfahren, um fundierte Fragen stellen zu können?
 - Sorgt es für reges Interesse und Diskussionen? (Verwendung von Bildern/ Farben)